

Geplante Schulentwicklungsvorhaben

Ganztagsklassen:

- weitere Optimierung der Ganztagsklassen

Unterrichtsentwicklung:

- Unterstützung von aktiven – individuellen Lernprozessen
- Ermöglichen der individuellen und differenzierenden Lernwege
- durch das implementierte und für alle Klassen vereinbarte Methodentraining, Erweiterung der Methoden-, Kommunikations- und Kooperationstechniken
- und so ein tragfähiges Konzept zum Umgang mit Heterogenität in der Schule zu erstellen

Medienkompetenz:

- Erweiterung der Medienkompetenz entsprechend den Vorgaben
- schulinterne Fortbildung dazu
- Anpassung der Arbeitspläne auch im Bezug auf die Arbeit mit Schülertablets

Ausbau eines durchgängigen Sprachbildungskonzept

- Sprachsensibler Unterricht
- Zusammenführung der vielfältigen Integrationsprojekte unserer Schule zu einem durchgängigen Konzept (DAZ-Fördergruppen, DemeK, Spracharmut bei Kindern, Herkunftssprachlicher Unterricht, Elternschule,)
- Evaluation den vereinbarten Lern- und Arbeitstechniken
Rituale, Piktogramme, Hefteinträge, Mappenordnung usw. sollen überprüft und gegebenenfalls verändert werden

Neufassung der schulinternen Arbeitspläne:

- kompetenzorientiert
- fächerübergreifend
- bezogen auf die jeweilige Klassenstufe (1 bis 4)
- mit besonderer Berücksichtigung der neuen Medien
- mit regionalen Bezügen

Neben den oben aufgelisteten Schwerpunkten unserer Arbeit ist natürlich auch immer die Evaluation und Weiterentwicklung der vielen verschiedenen Vereinbarungen geplant und notwendig.

So sind die Evaluation unserer Leistungsbeurteilung und ein kritisches Hinterfragen unserer Förderunterrichts-Konzepte, die Weiterentwicklung des Kinderbildungshauses, die kritische Betrachtung des Konzepts für das „Soziale Lernen“ aber auch das Update unserer Konzepte zur Gestaltung der Ganztagsklassen und der geplanten Frischküche sowie der Neubau unserer Stephanusschule wichtige Vorhaben für die nächsten Jahre.